

Statistischer Monatsbericht für November 2002

20.12.2002

Eheschließungen von und mit ausländischen Partnern in Nürnberg

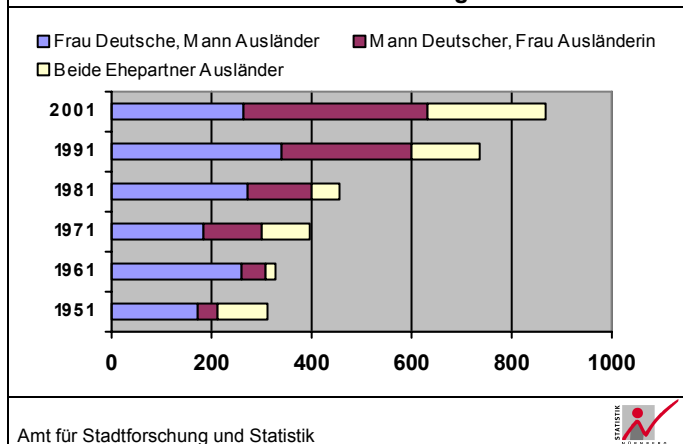
Die Entwicklung der Eheschließungen während der vergangenen 40 Jahre war auch in Nürnberg von einem deutlichen Rückgang in der Bereitschaft zu heiraten und Kinder zu haben gekennzeichnet. Wurden im Jahr 1961 noch rund 4390 standesamtliche Trauungen registriert, waren es im Jahr 2001 nur noch rund 2400.

Ausländer bevorzugen Deutsche als Ehepartner

Die Zahl der Heiraten in Nürnberg, an denen Ausländerinnen und Ausländer als Ehepartner beteiligt waren, stieg in diesem Zeitraum an und hat sich von rund 330 im Jahr 1961 auf 870 im Jahr 2001 fast verdreifacht. Durch die gleichzeitig gesunkene Gesamtzahl der Eheschließungen, erhöhte sich ihr Anteil an allen in Nürnberg aufgezeichneten Eheschließungen damit deutlich von 7,4 % im Jahr 1961 auf 36,0 % im Jahr 2001.

In den meisten dieser Ehen, die in den letzten Jahrzehnten in Nürnberg geschlossen wurden, war einer der Partner Deutsche bzw. Deutscher (2001: 26,2 %). Die Zahl der Heiraten zwischen zwei Ausländern nahm zu und ihr Anteil an Eheschließungen mit ausländischen Partnern machte im Jahr 2001 immerhin 27,2 % aus.

Abb. 1: Eheschließungen von und mit ausländischen Partnern in Nürnberg



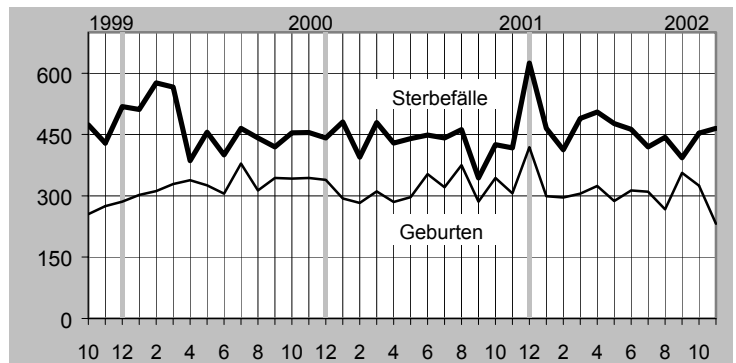
Deutsche Männer heiraten zunehmend Ausländerinnen

Die Entscheidung für nichtdeutsche Ehepartner wurde von Frauen und Männern mit deutscher Staatsangehörigkeit in unterschiedlichem Maße getroffen. Ließen sich bis in die 90er Jahre mehr deutsche Frauen mit einem ausländischen Mann standesamtlich trauen als deutsche Männer mit Ausländerinnen, kehrte sich diese Tendenz danach um.

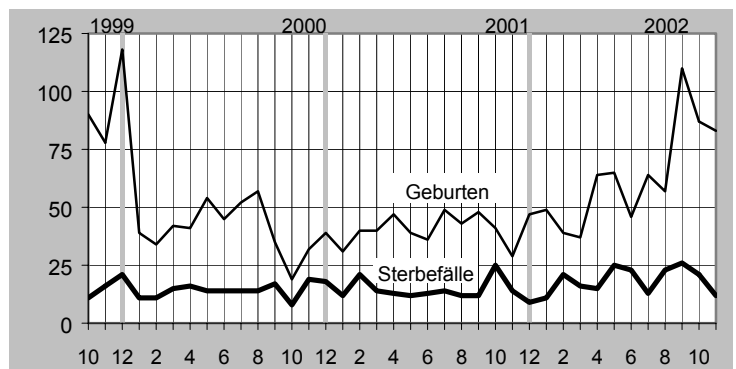
Sowohl die Zahl als auch der Anteil der Eheschließungen zwischen deutschen Männern und Ausländerinnen hat seit den 60er Jahren zugenommen.

Fortsetzung letzte Seite

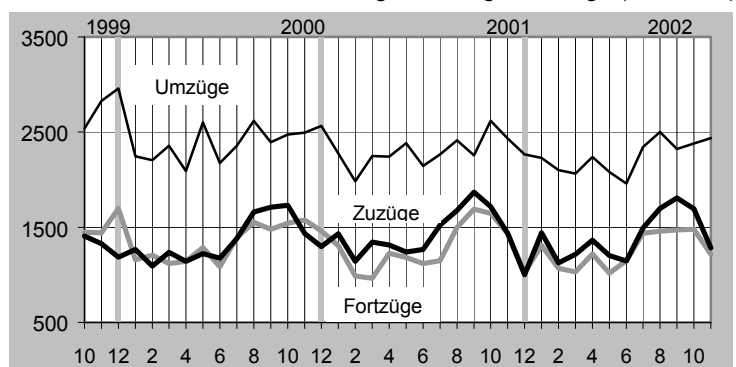
Natürliche Bevölkerungsbewegung (Deutsche)



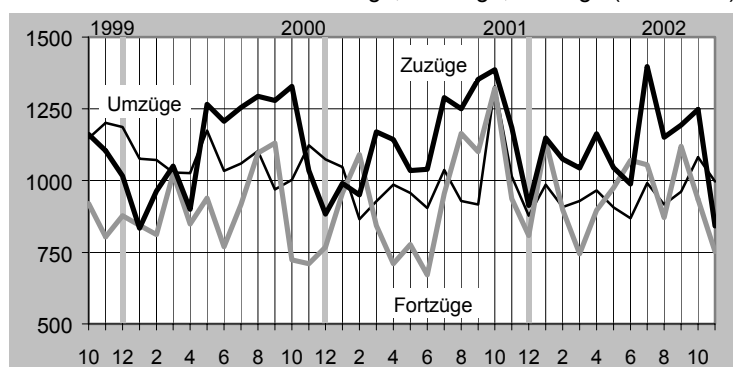
Natürliche Bevölkerungsbewegung (Ausländer)



Zuzüge, Fortzüge, Umzüge (Deutsche)



Zuzüge, Fortzüge, Umzüge (Ausländer)



Tab. 2: Eheschließungen nach ausgewählten Nationalitäten der Ehepartner

Land	1991		1997		2001	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Deutsche Frau mit Mann nebenstehender Nationalität						
EU-Staaten	70	20,7	37	11,7	40	15,3
Rumänien	13	3,8	16	5,1	15	5,7
Polen	18	5,3	7	2,2	9	3,4
ehem. Sowjetunion (europ. Teil)	3	0,9	11	3,5	15	5,7
ehem. Jugoslawien	24	7,1	107	34,0	43	16,5
ehem. Tschechoslowakei	5	1,5	3	1,0	5	1,9
Türkei	73	21,6	35	11,1	52	19,9
Afrika	19	5,6	29	9,2	21	8,0
Nord-, Südamerika	72	21,3	34	10,8	22	8,4
Asien	33	9,8	24	7,6	33	12,6
sonstige	8	2,4	12	3,8	6	2,3
Insg.	338	100,0	315	100,0	261	100,0
Deutscher Mann mit Frau nebenstehender Nationalität						
EU-Staaten	31	11,8	27	7,3	30	8,1
Rumänien	44	16,7	68	18,5	60	16,3
Polen	40	15,2	45	12,2	43	11,7
ehem. Sowjetunion (europ. Teil)	6	2,3	33	9,0	63	17,1
ehem. Jugoslawien	29	11,0	64	17,4	34	9,2
ehem. Tschechoslowakei	19	7,2	23	6,3	18	4,9
Türkei	31	11,8	12	3,3	23	6,2
Afrika	12	4,6	19	5,2	15	4,1
Nord-, Südamerika	12	4,6	19	5,2	20	5,4
Asien	26	9,9	46	12,5	48	13,0
sonstige	13	4,9	12	3,3	15	4,1
insg.	263	100,0	368	100,0	369	100,0
beide Ehepartner gleiche Nationalität						
EU-Staaten	30	30,3	12	12,8	26	17,0
Rumänien	8	8,1	2	2,1	5	3,3
Polen	15	15,2	3	3,2	4	2,6
ehem. Sowjetunion (europ. Teil)	0	0,0	3	3,2	7	4,6
ehem. Jugoslawien	2	2,0	30	31,9	19	12,4
ehem. Tschechoslowakei	5	5,1	0	0,0	1	0,7
Türkei	3	3,0	4	4,3	10	6,5
Afrika	2	2,0	15	16,0	5	3,3
Nord-, Südamerika	8	8,1	0	0,0	1	0,7
Asien	25	25,3	24	25,5	74	48,4
sonstige	1	1,0	1	1,1	1	0,7
insg.	99	100,0	94	100,0	153	100,0

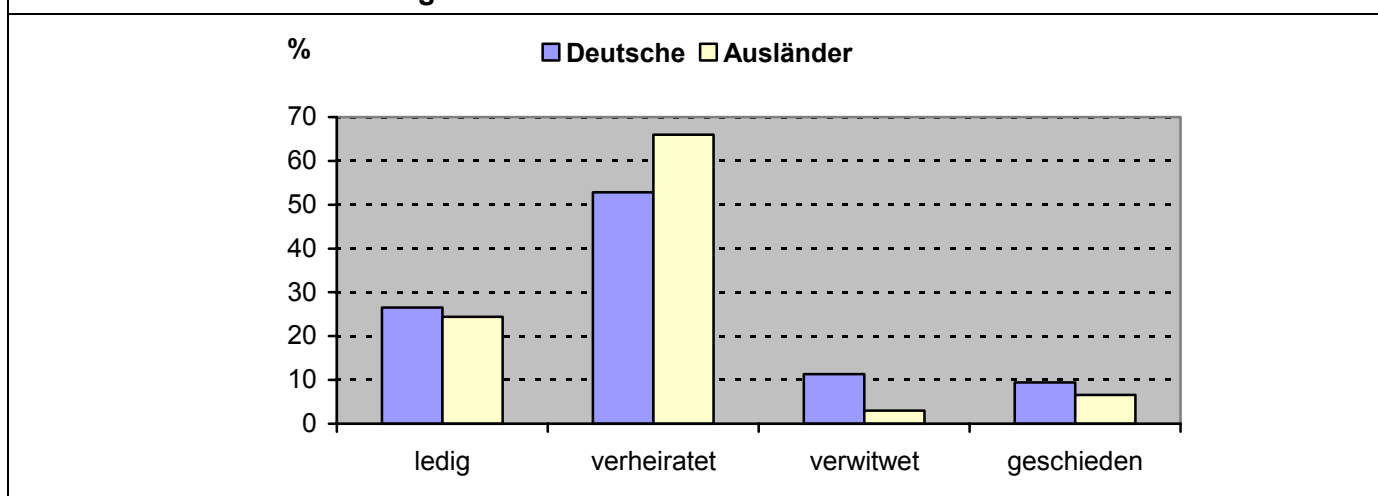
Tab. 3: Eheschließungen in Nürnberg 1951 - 2001

Jahr	insgesamt	zwischen Deutschen	von oder mit ausländischen Partnern				
			insgesamt	beide Ehepartner Ausländer		Frau Deutsche, Mann Ausländer	Frau Ausländerin, Mann Deutscher
				insgesamt	dar. mit gleicher Staatsangehörigkeit		
1	2	3	4	5	6	7	
1951	3965	3654	311	101	75	171	39
1961	4389	4063	326	19	14	261	46
1971	3330	2936	394	94	63	183	117
1981	2795	2340	455	57	.	273	125
1991	3144	2408	736	135	99	338	263
2001	2409	1541	868	236	169	262	370
	%	% an insg. aller Eheschließungen	% an insg. aller Eheschließungen	% an insg. mit ausl. Partnern	% an insg. beide Partner. Ausländer	% an insg. mit ausl. Partnern	% an insg. mit ausl. Partnern
1951	100,0	92,2	7,8	32,5	74,3	55,0	12,5
1961	100,0	92,6	7,4	5,8	73,7	80,1	14,1
1971	100,0	88,2	11,8	23,9	67,0	46,4	29,7
1981	100,0	83,7	16,3	12,5	.	60,0	27,5
1991	100,0	76,6	23,4	18,3	73,3	45,9	35,7
2001	100,0	64,0	36,0	27,2	71,6	30,2	42,6

Amt für Stadtforschung und Statistik



Abb. 2: Bevölkerung im Alter von 18 Jahren und älter nach Familienstand 2001



Amt für Stadtforschung und Statistik



Im Jahr 2001 gab es in Nürnberg rund 370 solche Hochzeiten, was 42,6 % an den Heiraten mit Ausländerinnen und Ausländern entsprach.

Der gesellschaftliche Wandel seit den 60er Jahren spiegelt sich auch in veränderten Häufigkeiten der Nationalität der ausländischen Ehepartner wider.

Von den deutschen Frauen, die einen Ausländer heirateten, wählten sich 1961 noch 49,8 % einen US-Amerikaner als Ehemann, 2001 waren dies nur noch 7,7 %. Andererseits spielten z. B. Türken als Ehepartner deutscher Frauen 1961 nur eine zu vernachlässigende Rolle, während sie im Jahre 2001 den ersten Platz in der Gunst der Frauen unter den Ausländern einnahmen (19,9 %), gefolgt von Männern aus dem ehemaligen Jugoslawien (16,5 %) und Italienern (8,0 %).

Deutsche Männer hingegen, die sich mit ausländischen Frauen vermählten, bevorzugten im Jahre 2001 Frauen mit rumänischer (16,3 %), polnischer (11,7 %) bzw. russischer Staatsangehörigkeit (7,0 %).

Ehen mit zwei ausländischen Partnern wurden vorwiegend zwischen Irakern, Italienern, Griechen, ehemaligen Jugoslawen und Türken geschlossen.

Altersunterschied zwischen den Ehepartnern

Der Altersunterschied zwischen den Ehepartnern betrug im Jahr 2001 sowohl bei Eheschließungen zwischen Deutschen, als auch denjenigen mit Ausländern in der überwiegenden Zahl der Fälle nicht mehr als 4 Jahre.

Tab. 1: Verteilung der Altersdifferenz zwischen den Ehepartnern 2001 in Nürnberg (in %)					
Altersunterschied der Ehepartner	insg.	beide dt.	beide ausl.	Mann dt., Frau ausl.	Mann ausl., Frau dt.
Frau mind. 5 J. älter	8,4	7,9	6,0	5,7	17,6
Differenz höchstens 4 J.	53,4	57,8	48,9	35,8	56,7
Mann mind. 5 J. älter	38,2	34,3	45,1	58,5	25,7

Amt für Stadtforschung und Statistik

Bei Eheschließungen zwischen zwei ausländischen Partnern waren überdurchschnittlich viele Männer 5 Jahre und mehr älter als ihre Frauen. In noch stärkerem Maße gilt dies für Heiraten zwischen deutschen Männern und ausländischen Frauen. Deutsche Frauen dagegen entschieden sich überproportional für jüngere ausländische Männer.

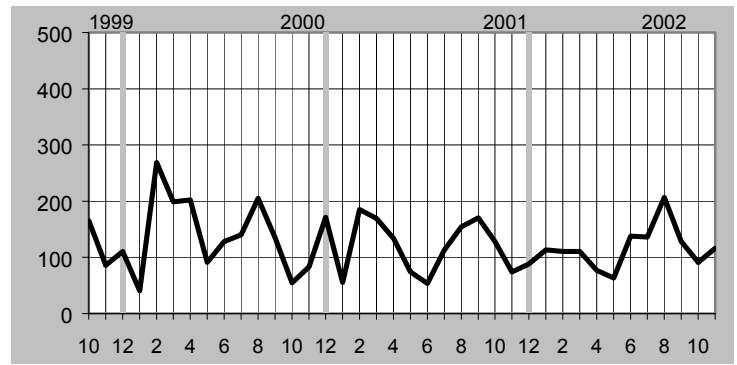
Hinter all diesen zahlenmäßigen Veränderungen stehen gesellschaftliche Entwicklungen. Verschiedennationale Ehen tragen zu einem besseren Verständnis und damit mehr Toleranz zwischen Nichtdeutschen und Deutschen bei und fördern damit das friedliche Zusammenleben aller.

Preisindex der Lebenshaltung im früheren Bundesgebiet

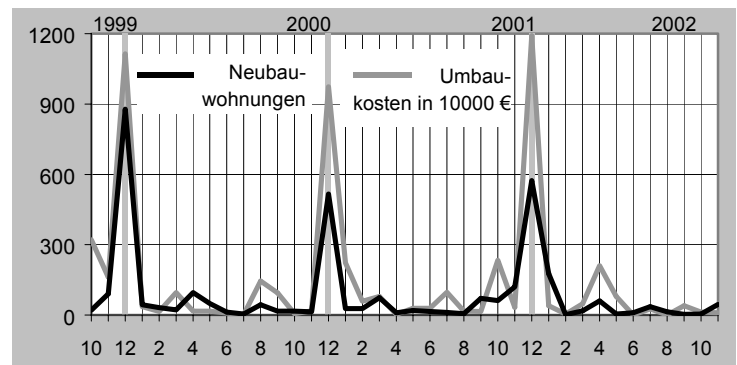
Quelle: Statistisches Bundesamt (1995 = 100)

Gesamtlebenshaltung	Nov. 2001	Okt. 2002	Nov. 2002	Veränderung in % gegen	
				Nov. 2001	Okt. 2002
aller privaten Haushalte	109,3	111,0	110,5	+1,1	-0,5
von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen	108,3	110,0	109,5	+1,1	-0,5
von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen	108,9	110,7	110,2	+1,2	-0,5
von Renten- u. Sozialhilfeempf.	110,0	111,4	111,0	+0,9	-0,4

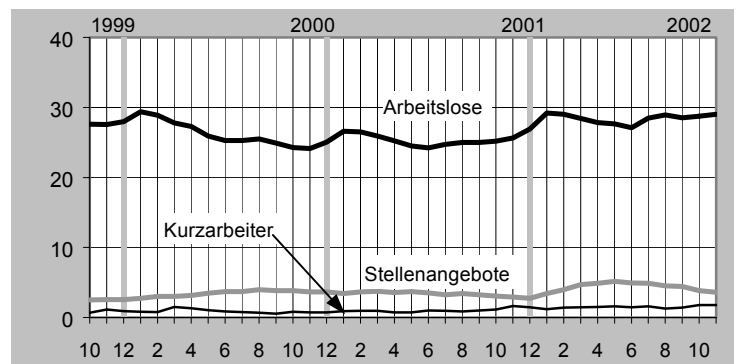
Wohnungsbau (Bauanträge Neubauwohnungen)



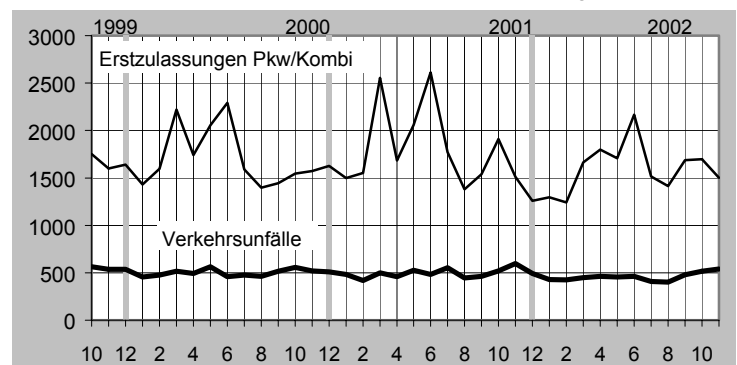
Wohnungsbau (Baufertigstellungen)



Arbeitsmarkt in Tsd. (Bereich Hauptamt des AA Nürnberg)



Kraftfahrzeuge und Verkehr



Fremdenverkehr in Tsd.

